



## BÜRGERMEISTER- UND PRESSEAMT

**Ergebnisse der 189. Bürgerversammlung für den Bezirk Vogelherd (VIII) vom 17.02.2016**
**I. Anträge**

Die Bürgerversammlung beschloss 2 Anträge

	<b>Antrag</b>	<b>Ergebnis</b>
1.	<p><b>Die Ampelschaltung von Schwabach entlang der Rother Straße bis zum Vogelherd ist sehr unbefriedigend. Man steht an fast jeder Ampel. Das behindert auch den Verkehrsfluss.</b></p> <p><b>Auch die Ampel an der Rechtsabbiegerspur, die in den Vogelherd führt, ist eher hinderlich, da nachfahrende Autos, die geradeaus weiterfahren möchten, behindert werden und ein Rückstau entsteht.</b></p> <p><b>Es soll die gesamte Ampelschaltung in der Rother Straße neu überprüft und besser angepasst werden.</b></p>	<p>Der Antrag wurde im Umwelt- und Verkehrsausschuss am 08.06.2016 behandelt.</p> <p>Der Antrag wurde abgelehnt.</p> <p>Eine Überprüfung der Lichtsignalanlagen soll erst nach weiteren baulichen Veränderungen an den Kreuzungen der B2 durchgeführt werden.</p>
2.	<p><b>In den reinen Seitenstraßen im Vogelherd, wo es keine Parkplatzmarkierungen gibt, soll es ein Parkverbot für LKWs geben.</b></p>	<p>Der Antrag wurde im Umwelt- und Verkehrsausschuss am 08.06.2016 behandelt.</p> <p>Der Antrag wurde abgelehnt: ein Parkverbot für LKWs im Stadtteil Vogelherd wird nicht befürwortet.</p>

**II. Anregungen**

Die Bürgerversammlung formulierte 7 Anregungen

	<b>Anregung</b>	<b>Ergebnis</b>
1.	<p><b>Vor der Bahnüberführung steht das Verkehrsschild „LKW verboten“ allerdings seit der Sanierung der Brücke mit der Einschränkung „Lieferverkehr frei“ – daher fahren seitdem doch vie-</b></p>	<p>Das Schild kann aus Sicht des Straßenverkehrsamtes nicht entfernt werden. Würde das Zusatzzeichen „Lieferverkehr frei“ an der Bahnüberführung entfernt werden, wäre die Anlieferung durch Lkws für den</p>

	<p><b>le LKWs durch. Der Zusatz „Lieferverkehr frei“ soll entfernt werden.</b></p>	<p>Ortsteil Vogelherd nur noch über die Rother Straße möglich und nicht teilweise auch über die Straße An der Autobahn. Dies würde auch für die Zufahrt über die Rother Straße zum Ortsteil Vogelherd eine entsprechende zusätzliche Belastung für die Anlieger bedeuten.</p>
2.	<p><b>Vor den Gundekar-Häusern ‚Im Kienbühl‘ – in Höhe Haus-Nummer 8 – befindet sich eine Feuerwehr-zufahrt. Diese ist durch eine Bodenmarkierung gekennzeichnet. Trotzdem parken dort oft Autos, so dass auch das Ausfahren aus den gegenüberliegenden Garagen behindert wird. Es soll ein Schild „Absolutes Halteverbot“ aufgestellt werden.</b></p>	<p>Der Ortstermin mit Herrn Dr. Donhauser, dem Straßenverkehrsamt und der Polizei hat am 04.04.2016 stattgefunden, dabei wurde die Zufahrt überprüft.</p> <p>Es wird die DIN-gerechte Kennzeichnung/ Aufstellung des Zeichens „Feuerwehruzufahrt“ sowie die Erneuerung der Grenzmarkierung veranlasst.</p>
3.	<p><b>Die Markierung auf der Straße ‚Am Falbenholzweg‘ soll geändert werden. Derzeit ist eine durchgehende Mittellinie vorhanden, dadurch kann die Anwohnerin von der Gegenfahrbahn kommend nicht auf ihr Grundstück fahren, sondern muss immer die gesamte Straße plus Kreuzung abfahren.</b></p>	<p>Aufgrund der teilweisen Erneuerung der Asphaltdecke in der Straße Am Falbenholz, wird die Markierung geändert. Die Markierung wird so angebracht, dass ein Ein- und Ausfahren zu dem genannten Grundstück jederzeit möglich ist.</p>
4.	<p><b>Seit einigen Monaten gibt es das Restaurant „ASIA HOUSE“ Am Falbenholzweg mit 400 Sitzplätzen. Seitdem hat sich die Parksituation dort noch mehr verschärft. Sind dort genügend Stellplätze ausgewiesen?</b></p> <p><b>Seitdem das „ASIA HOUSE“ da ist, ist der Blechabfall-Container oft überfüllt. Es soll ein zusätzlicher Container aufgestellt oder öfter geleert werden.</b></p>	<p>Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens wurde die Anzahl der notwendigen Stellplätze laut Garagen- und Stellplatzsatzung errechnet und unter Berücksichtigung der Doppelnutzung auf dem Grundstück auf 58 Stellplätze festgesetzt. Diese in der Baugenehmigung geforderte Anzahl notwendiger Stellplätze wurde auf dem Grundstück nachgewiesen und hergestellt.</p> <p>Die Firma Hofmann wurde vom Umweltschutzamt aufgefordert, die Entleerungshäufigkeit des Blechabfall-Containers zu erhöhen.</p>
5.	<p><b>Vor Jahren wurde schon versprochen im Vogelherd die Gehsteige an Kreuzungen und Querungen abzusenken. Da ist bisher noch nichts passiert.</b></p>	<p>Das Absenken der Gehsteige erfolgt sukzessive im Zuge von sowieso nötigen Baumaßnahmen. Daher wird es nach und nach immer mehr abgesenkte Gehsteige im Vogelherd geben.</p> <p>An Bushaltestellen werden jedoch auch Gehsteige erhöht, um ein barrierefreies Einsteigen zu ermöglichen.</p>

6.	<b>Bei dem Übergangwohnheim befindet sich eine Freifläche mit einem Basketballplatz. Dort wird derzeit nur einmal im Jahr gemäht. Da dies ein geeigneter Platz zum Spielen für Kinder ist, soll dort öfter gemäht werden.</b>	Die Freifläche wird nach Möglichkeit (Kapazitäten frei) künftig häufiger gemäht.
Frage	<b>Da auf dem BayWa-Parkplatz die Leichtbauhalle für die Asylanten steht, sind diese Parkplätze weggefallen. Gibt es Ersatzparkplätze? Wären diese kostenpflichtig oder nicht?</b>	Es wird kostenfreie Ersatzparkplätze geben. Und zwar an folgenden Stellen:  <u>Eilgutstraße</u> : am Ende der Parkplatzfläche vor den Gleisanlagen – diese Fläche kann bereits genutzt werden.  <u>Angerstraße</u> : die Fläche wurde bereits gerodet – ca. ab den Sommerferien kann auch dieser Platz genutzt werden.
7.	<b>Seit der Umstellung auf den neuen Busfahrplan passt die Verbindung zwischen S-Bahn und Busanschluss abends nicht mehr.</b>	Die Übergangszeit von den zubringenden Bahnen zum Bus Richtung Vogelherd beträgt nach Abzug der Gehzeit vom Bahnsteig zum Bussteig ca. 10 Minuten. Aus Richtung Vogelherd Richtung S-Bahn ist es ebenso. Eine Verkürzung würde dazu führen, dass bei Verspätungen der Bahn der Anschluss verpasst würde und Fahrgäste eine Stunde auf den nächsten Bus warten müssten. Daher sollte daran nichts geändert werden.

Schwabach, 14. Juni 2016



Johann Reichert  
Bürgermeister- und Presseamt